

Veranstaltungsort

Bucerius Law School
Jungiusstraße 6
20335 Hamburg

Anreise

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

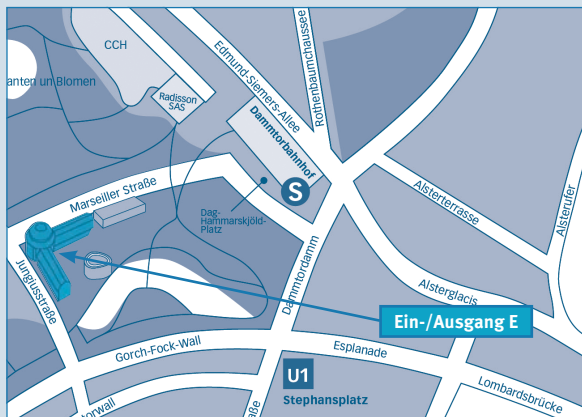
Bitte nutzen Sie am Dammtorbahnhof den Ausgang Dag-Hammarskjöld-Platz / CCH / Messe. Wenden Sie sich nach rechts und nehmen Sie vor dem Radisson Blu Hotel den großen Treppenaufgang auf der linken Seite. Folgen Sie dem überdachten Weg im Park „Planten un Blomen“ bis zur Kreuzung Marseiller Straße / Jungiusstraße. Bitte nutzen Sie den Ein-/Ausgang E im Campus-Innenhof.

Anreise mit dem PKW

Mit dem Auto fahren Sie bis zum Stephansplatz. Folgen Sie dem Gorch-Fock-Wall bis zur ersten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in die Jungiusstraße. Bitte nutzen Sie den Ein-/Ausgang E im Campus-Innenhof.

Parkmöglichkeiten

Unterhalb des CCH (Congress Center Hamburg) ist ein Parkhaus. Die Einfahrten befinden sich an der Marseiller Straße und am Dammtordamm.



ANZEIGE



Krebs erforschen. Zukunft spenden.

JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS BENÖTIGEN EINE SPEZIELLE MEDIZINISCHE BEHANDLUNG UND VERSORGUNG. UNSER ZIEL IST ES, THERAPIEMÖGLICHKEITEN UND VERSORGUNG ZU VERBESSERN. HELFEN SIE UNS DABEI!

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

Alexanderplatz 1 · 10178 Berlin

Telefon: 030 28 09 30 56 0

Fax: 030 28 09 30 56 9

info@junge-erwachsene-mit-krebs.de

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

KONTOVERBINDUNG: Postbank

Kontonummer: 834 226 104 · Bankleitzahl: 100 100 10

IBAN: DE57 1001 0010 0834 2261 04 · BIC: PBNKDEFF

Organisation

Der Eintritt zum Patiententag ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

DGHO Service GmbH

Alexanderplatz 1

10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 - 27 87 60 89 37

E-Mail: d.meier@dgho-service.de



JAHRESTAGUNG 2014
Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für
Hämatologie und Medizinische Onkologie
HAMBURG
10.-14. Oktober

www.haematologie-onkologie-2014.com



Krebs- Patiententag

12.10.2014

Bucerius Law School, Hamburg

STAND: SEPTEMBER 2014, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Grußwort

Herzlich willkommen zur Jahrestagung 2014 der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Hamburg!

Der Patiententag hat im Rahmen unserer Jahrestagung schon gute Tradition. Er resultiert aus der Erfahrung, dass Krankheiten besser bewältigt werden, wenn man Kenntnisse über ihre Entstehung, Diagnose und Behandlung hat. Patienten und Angehörige sind mit der Diagnose Krebs oder Leukämie und im Verlauf der Krankheit mit mannigfaltigen existentiellen Erschütterungen konfrontiert und unterwegs mit vielen Fragen, Beobachtungen und Zweifeln.

Dementsprechend wurden die Vortragsthemen für den Patiententag 2014 ausgewählt. Es geht zunächst darum welchen Einfluss die Ernährung auf Krebserkrankungen nimmt und welche Wirkung Bewegung und Sport haben. In den verschiedenen Workshops können Sie anschließend neueste Erkenntnisse über Karzinome, Leukämien sowie über Lymphome erlangen und diskutieren. Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

In den Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich an den vielen Ständen der Selbsthilfegruppen über Angebote in Ihrer Umgebung zu erkundigen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie durch neues Wissen und durch den Austausch mit anderen Betroffenen bei diesem Patiententag neue Kraft schöpfen können.

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer Prof. Dr. Norbert Schmitz
Kongresspräsident Kongressvizepräsident

und das gesamte wissenschaftliche Präsidium

Programm, 12.10.2014

Nach der Eröffnungsveranstaltung finden drei parallele Workshops einmal um 14:00 Uhr und danach um 15:15 Uhr zu unterschiedlichen Themen statt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Der Einbezug von Patientenorganisationen und deren Vertreterinnen und Vertretern zu den verschiedenen Krankheitsbildern ist erwünscht.

10:00 – 10:15 Uhr **Eröffnung durch Kongresspräsidenten**
C. Bokemeyer (Hamburg, D)
N. Schmitz (Hamburg, D)

10:15 – 10:45 Uhr **Ernährung und Krebs**
J. Arends (Freiburg im Breisgau, D)

10:45 – 11:15 Uhr **Sport und Krebs**
W. Jensen (Hamburg, D)

11:15 – 11:45 Uhr **Komplementärmedizin und Onkologie**
M. Rostock (Hamburg, D)

11:45 – 13:00 Uhr Pause, Besuch der Selbsthilfegruppen

13:00 – 14:00 Uhr **Soziale Beratung von Krebspatienten**
K. Löffler (Hamburg, D)

14:00 – 15:00 Uhr Besuch der einzelnen Workshops.
Es finden 3 parallele Workshops statt.
Prostatakarzinom
G. von Amsberg (Hamburg, D)
Lymphome
M. J. Rummel (Gießen, D)
Allogene Transplantation
N. Kröger (Hamburg, D)

15:00 – 15:15 Uhr Pause, Besuch der Selbsthilfegruppen

15:15 – 16:15 Uhr Besuch der einzelnen Workshops.
Es finden 3 parallele Workshops statt.

Chronische Leukämien

A. Hochhaus (Jena, D)

Kolorektales Karzinom

A. Block (Hamburg, D)

Mammakarzinom

B. Flath (Hamburg, D)

Selbsthilfegruppen

Besuchen Sie die Informationsstände der Selbsthilfegruppen und Organisationen:

- Aplastische Anämie e.V.
- Deutsche ILCO e.V.
- Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e.V.
- Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
- Haarzell-Leukämie e.V.
- Krebsinformationsdienst KID
- LHRM e.V. (Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V.) seit 1991
- Studie zum Thema Darmkrebs der Charité Berlin
- ZKRD Zentrales Knochenmarkspender-Register Deutschland

STAND: SEPTEMBER 2014, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!